

Bern, 14. Juni 2020

## **Die SUB feiert ein Jahr Frauen\*streik**

**Heute vor einem Jahr versammelten sich über 2000 Universitätsangehörige auf der Grossen Schanze, um gemeinsam für mehr Gleichstellung und Chancengerechtigkeit an der Universität Bern zu demonstrieren. Um den letztjährigen fantastischen Frauen\*streik zu feiern, veranstaltet die SUB vom 15. bis 19. Juni eine feministische Woche, in der über Gleichstellung an der Uni Bern gesprochen wird.**

Zum einjährigen Frauen\*streik Jubiläum will die SUB die Diskussion über Gleichstellungsthemen aufgreifen und auf anhaltende Ungerechtigkeiten im universitären Kontext aufmerksam machen. In der feministischen Woche vom 15. bis 19. Juni wird auf Instagram, Facebook sowie auf der SUB Webseite täglich ein Video veröffentlicht, in dem die Gleichstellungsbeauftragte Natascha Flückiger mit verschiedenen Frauen\* über Gleichstellungsthemen, Errungenschaften des Frauen\*streiks und dringende Handlungsbereiche spricht.

Der letztjährige Frauen\*streik hat gezeigt, dass der Handlungsbedarf im Bereich Gleichstellung erkannt und gefordert wird. Auch wenn der Frauen\*streik ein Erfolg war, ist das Ziel der effektiven Gleichstellung noch nicht erreicht. Die SUB fordert von der Unileitung konkrete Massnahmen im Bereich Gleichstellung und hat dazu im Oktober 2019 eine Petition mit 10 Forderungen an Rektor Christian Leumann übergeben. Bis dato hat die SUB keine konkrete Stellungnahme zu den Forderungen erhalten. Wie die Krisensituation – in der bestehende Ungerechtigkeiten besonders sichtbar werden – gezeigt hat, sind die Forderungen aber aktueller denn je.

Genauso wie das Engagement der SUB für Gleichstellung und Chancengerechtigkeit nicht erst mit dem Frauen\*streik begonnen hat, hört es auch nicht damit auf. Seit nun fast fünfzig Jahren beschäftigt sich die SUB intensiv mit dem Thema Gleichstellung und wird sich weiterhin mit Entschlossenheit dafür einsetzen sowie die Uni regelmässig an ihre Vorbildrolle erinnern. Mit diversen Gleichstellungsmassnahmen und -aktivitäten will die SUB auch künftig die Diskussion über Gleichstellungsthemen anregen und das Bewusstsein für Ungerechtigkeiten stärken.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Natascha Flückiger, SUB-Vorständin für Gleichstellung, zur Verfügung: 079 481 10 75